

28.10.2021 - 08:39 Uhr

Kebony erhält 30 Millionen Euro / Holzunternehmen meldet erfolgreiche Finanzierungsrunde unter der Führung von Jolt Capital und Lightrock



Oslo (ots) -

- Die patentierte Holzmodifikationstechnologie von [Kebony](#) verbessert die Qualitäten von nachhaltigem Weichholz und verleiht ihm die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Premium-Hartholz
- Kebony ermöglicht die Produktion von nachhaltigem und umweltfreundlichem Holz zu niedrigen Kosten, das das Potenzial hat, die Bauindustrie zu verändern
- Kebony hat im Jahresvergleich ein starkes Wachstum gezeigt und wird die Finanzierung nutzen, um auf den europäischen und US-amerikanischen Märkten zu expandieren und zu skalieren

Kebony, das führende Unternehmen für umweltfreundliche Holzmodifikationstechnologie, gibt heute eine erfolgreiche Finanzierungsrunde in Höhe von 30 Millionen Euro unter der Führung von Jolt Capital und Lightrock bekannt. Die Vision von Kebony ist es, CO₂-Emissionen und tropische Abholzung durch seine patentierten Holzmodifikationstechniken zu reduzieren und auf umweltfreundliche Weise hochwertiges Holz zu produzieren.

Die wichtigsten disruptiven Trends in der Baubranche äußern sich in der Notwendigkeit umweltfreundlicherer, sichererer und besserer Produkte, da die Standardbaustoffe Beton und Stahl weltweit große CO₂-Emittenten sind. Darüber hinaus soll der derzeit beträchtliche Markt für Tropenholz durch modifiziertes (Weich-)Holz ersetzt werden, um die biologische Vielfalt zu schützen und die Abholzung der tropischen Wälder zu reduzieren.

Die Kebony®-Technologie wandelt FSC®-zertifizierte Holzarten wie Kiefer dauerhaft in Kebony Holz um, dessen Eigenschaften denen von edlen tropischen Harthölzern vergleichbar und teilweise überlegen sind. Dieses einzigartige umweltfreundliche Verfahren ist auch eine überzeugende Alternative zur herkömmlichen Holzbehandlung auf Basis einer Imprägnierung mit

Holzschutzmitteln.

Die 30-Millionen-Euro-Finanzierungsrunde von Kebony wird von Jolt Capital und Lightrock geleitet, die sich den langjährigen Kebony-Aktionären wie Goran, MVP, FPIM, PMV und Investor anschließen werden, von denen die beiden letztgenannten weiterhin im Board of Directors vertreten bleiben. Die Kapitalspritze wird die Wachstumsinitiativen von Kebony in den Kernmärkten in Europa und den USA erweitern und beschleunigen. Die Finanzierung wird es Kebony ermöglichen, einen 3-Milliarden-Euro-Markt weiter zu durchdringen und die Megatrends der Herstellung nachhaltiger Materialien für den Wohn- und Nichtwohnbau zu nutzen.

"Kebony produziert das attraktivste und ökologischste Holz auf dem Markt, mit einer überlegenen Qualität, die sowohl umweltfreundlich als auch kostengünstig ist. Wir freuen uns, Jolt Capital und Lightrock als neue Investoren in Kebony ankündigen zu können, um Chancen in der weiterentwickelten Holztechnologiebranche weiter zu nutzen", sagt Norman Willemsen, Chief Executive Officer von Kebony.

"Bei Jolt Capital haben wir ein starkes Interesse an Materialwissenschaftsunternehmen, die ihre patentierten Technologien nutzen, um nachhaltige Produkte anzubieten. Mit über 20 Jahren Forschung und Entwicklung in der Holztechnologie und einem bewährten Verfahren, das kultivierten Weichhölzern die wünschenswerten Eigenschaften von harten tropischen Hölzern verleiht, gehört Kebony dazu. Wir freuen uns, den Ausbau ihrer europäischen Produktionsstätten zu finanzieren, um sowohl das starke Marktwachstum zu unterstützen als auch eine Alternative zur Abholzung der Regenwälder zu bieten", sagt Antoine Tranny, Managing Partner bei Jolt Capital.

"Kebony ist im Rennen um eine dekarbonisierte Welt perfekt positioniert und hat den Ehrgeiz, führend bei Holzmodifikationstechnologien zu sein. Wir freuen uns darauf, das Unternehmen bei der Umsetzung seiner Wachstumsstrategie zu unterstützen und die erhebliche operative Skalierbarkeit zu nutzen und den profitablen Wachstumskurs fortzusetzen", sagt Kevin Bone, Partner bei Lightrock.

"Das neue Managementteam hat eine erfolgreiche Transformation des Unternehmens durchgeführt, und mit der Unterstützung unserer neuen hochkarätigen Investoren, die eine verbesserte finanzielle Flexibilität bieten, kann Kebony das Wachstum beschleunigen, seinen Fahrplan für die Technologieentwicklung verbessern und potenzielle Akquisitionen prüfen. Die Aufnahme von Didier Roux und Rebekah Braswell in den Verwaltungsrat wird die Expansion und Skalierbarkeit von Kebony stärken. In Verbindung mit dem Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens und einem zweistelligen Wachstum glauben wir, dass Kebony ideal positioniert ist, um das volle Potenzial von nachhaltigem und verbessertem Holz auszuschöpfen", sagt Cornelius Walter, neu ernannter Vorstandsvorsitzender.

"Kebony verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 ein Umsatzwachstum von 23 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2020 bei einem stark positiven EBITDA. Der Umsatz im Jahr 2020 war im Vergleich zum Vorjahr bereits um 26 % gestiegen, mit einer deutlichen Verbesserung des EBITDA, getrieben von der geografischen Wachstumsstrategie des Unternehmens in Schlüsselmärkten. Der Abschluss der Privatplatzierung stärkt die finanzielle Flexibilität von Kebony erheblich und unterstützt die beschleunigte Wachstumsstrategie", sagt Thomas Vanholme, Chief Financial Officer von Kebony.

Carnegie AS und Pareto Securities AS fungierten als Finanzberater des Unternehmens.

Über Kebony | www.kebony.de

Kebony ist ein norwegisches Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die führende Holzmarke und das führende Technologieunternehmen zu sein. Unterstützt durch bewährte Holzmodifikations-technologien entsteht ein umweltfreundliches und kostengünstiges Holz von höchster Qualität.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Oslo, während Produktion, Forschung und Entwicklung sowie andere Verwaltungsfunktionen in der Gemeinde Skien südlich von Oslo angesiedelt sind. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über eine Produktionsstätte in Antwerpen, Belgien. Kebony hat Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, Handelsvertreter in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA sowie ein breites internationales Vertriebsnetz. Aktionäre führen das Unternehmen mit Private-Equity-Investoren aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Norwegen und Großbritannien. Das Unternehmen hat zahlreiche Auszeichnungen für seine umweltfreundliche Technologie und Innovation erhalten, darunter seine Ernennung zum World Economic Forum Technology Pioneer.

Die Kebony® Technologie wandelt nachhaltige Holzarten wie Kiefer dauerhaft in Kebony Holz um, dessen Eigenschaften denen von edlen tropischen Harthölzern vergleichbar und teilweise überlegen sind. Dieses einzigartige umweltfreundliche Verfahren ist auch eine überlegene Alternative zur herkömmlichen Holzbehandlung auf Basis einer Imprägnierung mit Bioziden (Holzschutzmittel). Die patentgeschützten Produktionsverfahren des Unternehmens führen zu Produkten, die eine deutliche Verbesserung der Haltbarkeit und Dimensionsstabilität bei gleichzeitig hoher Attraktivität bieten.

Die in Norwegen entwickelten Kebony Technologie setzt auf Furfurylalkohol, einer Flüssigkeit, die aus landwirtschaftlichen Bioprodukten erzeugt wird und im Holz stabile Polymere bildet. Diese lagern sich in den Zellwänden des Holzes ein, wodurch sich die Dimensionsstabilität sowie die Haltbarkeit und Härte deutlich erhöht.

Die patentgeschützten Produktionsverfahren des Unternehmens führen zu Produkten, die eine deutliche Verbesserung der Haltbarkeit und Dimensionsstabilität bei gleichzeitig hoher Attraktivität bieten. Kebony eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungen und Designs - sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. In Deutschland wurden bereits zahlreiche Projekte realisiert. Eine der größten Kebony Holzfassaden befindet sich am Bau des Forschungsdepots des Deutschen Schifffahrtsmuseums, außerdem haben zahlreiche Hotels (z.B. das Uptalsboom Wellness Resort, Föhr) Terrassen aus Kebony gelegt. Der Zoo Hannover und zahlreiche Städte und Kommunen haben Parkbänke aus dem innovativen Holz installiert.

Die Vision von Kebony ist es, CO2-Emissionen und tropische Abholzung durch seine patentierten Holzmodifikationstechniken zu reduzieren und auf umweltfreundliche Weise hochwertiges Holz zu produzieren.

Über Jolt Capital | www.jolt-capital.com

Jolt Capital bietet europäischen B2B-Technologieunternehmen, die im Begriff sind, global zu agieren, Wachstumskapitalfinanzierungen mit einem aktuellen Umsatz von 15 bis 50 Millionen Euro. Angeführt von erfahrenen Investoren und ehemaligen C-Level-Führungskräften treibt Jolt Capital aktiv die Expansion und den Exit von Portfoliounternehmen voran. Die proprietäre KI-Plattform von Jolt Capital, Jolt.Ninja, verbessert die Abbildung des europäischen Technologie-Ökosystems, die ESG-konforme Dealflow-Generierung, Due Diligences und Post-Investment-Aktivitäten exponentiell.

Über Lightrack | www.lightrack.com

Lightrack ist eine globale Private-Equity-Plattform, die zweckorientierte Unternehmer unterstützt, die die größten Herausforderungen der Welt angehen. Seit 2007 investiert Lightrack in Unternehmen, die skalierbare und technologiegetriebene Geschäftsmodelle rund um die zentralen Wirkungsthemen Mensch, Planet und Produktivität/Technologie für immer verfolgen. Das Portfolio von Lightrack umfasst mehr als 60 wachstumsstarke Unternehmen, die von über 50 Fachleuten in 7 Städten in Europa, Lateinamerika, Indien und Afrika unterstützt werden. Hinter Lightrack stehen das Fürstenhaus Liechtenstein und die LGT, die internationale Private Banking- und Vermögensverwaltungsgruppe.

Für weitere Informationen zu Kebony wenden Sie sich bitte an:

Deutschland:

Ines Iwersen/MARKENQUARTIER, ines.iwersen@markenquartier.de, +49 40-361110-81

Europa:

Melissa Pentecost/Gordon Cole-Schmidt, kebonya@thecommunicationgroup.co.uk
+44 207 630 1411

Für weitere Informationen zu Lightrack wenden Sie sich bitte an:

Alice McKeown, Ballou PR: alice.mckeown@balloupr.com +44 203 983 8334

Für weitere Informationen zu Jolt Capital wenden Sie sich bitte an:

Philippe Perez: philippe.perez@jolt-capital.com +33 6 23 82 67 19

Medieninhalte



Deutschlands größte Holzfassade aus Kebony befindet sich in Bremerhaven und schmückt das Forschungsdepots des Deutschen Schiffahrtsmuseums (www.dsm.museum). Die Fassade soll an einen Schiffsrumpf mit seinen Planken erinnern. Insgesamt wurden hier rund 1.800 qm Kebony verbaut. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/104927 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087932/100880144> abgerufen werden.